

I. Beschluss des Stadtrats vom 20.11.2008

- öffentlich -

- gegen 8 Stimmen beschlossen -

Der Stellenplan der Stadt Nürnberg für das Jahr 2009 ergibt sich aus den im Stellenplan 2008 aufgeführten Stellen, sowie aus den zum Haushalt 2009 beschlossenen Stellenvermehrungen/Stellenverminderungen, Stellenhebungen für Beamte und Stellenanpassungen sowie den sonstigen im Jahr 2008 gefassten Gutachten/Beschlüssen des Personal- und Organisationsausschusses, der Werkausschüsse und des Stadtrats.

II. Referat I

Der Vorsitzende:



Der Referent:



Der Schriftführer



Zu Punkt 5

- I. Beschluss des Stadtrats vom 20.11.2008 - öffentlich -

Stellenplan der Stadt Nürnberg für 2009

1. Stellenschaffungen/Stellenverminderungen

- 1.1 Genehmigt werden die in der beiliegenden Liste „Vom POA begutachtete Stellenschaffungen zum Haushalt 2009“ aufgeführten 135 Stellen (117,35 Vollkraftstellen). Die Stellenschaffungen erfolgen nach Maßgabe der vom POA begutachteten Festlegungen einschließlich der vorgeschlagenen Stelleneinzüge (Beilage Nr. 5.1.1 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008).

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

- 1.2 Die Schaffung der in der beiliegenden Liste „Weitere Stellenschaffungen zum Haushalt 2009“ aufgeführten zwei Stellen (2,00 Vollkraftstellen) wird nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen genehmigt (Beilage Nr. 5.1.3 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008).

Darüber hinaus wird die Stelle Nr. 410.2040 (Leiter/in Altstadtmuseen/Graphische Sammlung) unbefristet fortgeführt, der Stellenvermerk "W F 01.08" wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

- 1.3 Die Schaffung der - zur Erhöhung der Aufnahmekapazität an städtischen Schulen bzw. zur Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule beim Sigena-Gymnasium - erforderlichen neun Stellen (9,00 Vollkraftstellen) wird genehmigt (POA-Gutachten vom 27.05.2008, Beilage Nr. 5.1.4 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008).

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

- 1.4 Die Schaffung von elf Stellen (10,28 Vollkraftstellen) für die Inbetriebnahme der "Integrierten Leitstelle" bei FW wird genehmigt (POA-Gutachten vom 28.10.2008, Beilage Nr. 5.1.5 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008).

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

- 1.5 Die in der Liste "Vom JHA beantragte Stellenschaffungen zum Haushalt 2009" aufgeführten Anträge werden abgelehnt (Beilage Nr. 5.1.6 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008).

Abstimmungsergebnis: - mit großer Mehrheit beschlossen -

2. Stellenhebungen für Beamte

- 2.1 Die in der Liste "Vom POA begutachtete Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2009" (= Beilage Nr. 5.2.1 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) angegebenen Bewertungsänderungen werden nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.
- 2.2 Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 15 bis 40 und der lfd. Nrn. 45 bis 51 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Die Beförderungen stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2009 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

Für die Beförderung des Stelleninhabers der Stelle Nr. 630.0010 (Dienststellenleiter/in) bei BoB vom Amt der BGr. A 16 (Ltd. Baudirektor) in das Amt der BGr. B 2 (Stadtdirektor) wird ferner bestimmt, dass das Amt der BGr. A 16 + Z (Stadtdirektor mit Amtszulage) nicht regelmäßig zu durchlaufen ist.

- 2.3 Die in der Liste "Weitere Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2009" (= Beilage Nr. 5.2.2 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) angegebenen Bewertungsänderungen werden nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 1 bis 3 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Die Beförderungen stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2009 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

- 2.4 Die vom Werkausschuss SUN begutachtete Hebung der Stelle Nr. 800.6411 (Gutachten des Werkausschusses SUN vom 21.10.2008; Beilage Nr. 5.2.3 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) wird beschlossen.
- 2.5 Die vom Werkausschuss NüSt begutachtete Hebung der Stelle Nr. 810.1051 (Gutachten des Werkausschusses NüSt vom 13.11.2008; Beilage¹ Nr. 5.2.4 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) wird beschlossen.
- 2.6 Die von der Stadt Erlangen, gemäß der Verwaltungsvereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit, beantragte Hebung der Stelle der Sachgebietsleiterin des IZ-Beihilfe-Centers Erlangen (Stelle Nr. 112.1100) nach BGr. A 12 ku A 11 wird beschlossen (Schreiben der Stadt Erlangen vom 14.10.2008; Beilage Nr. 5.2.5 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008). Die Stelleninhaberin wird dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Die Beförderung steht unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2009 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderung ist durch Ernennung mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

3. Stellenanpassungen

- 3.1 Die Anpassungen der in der beiliegenden Liste "Vom POA begutachtete Stellenanpassungen zum Haushalt 2009" (= Beilage Nr. 5.3.1 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) aufgeführten Stellen werden genehmigt; die Stellen erhalten die angegebenen neuen Werte.
- 3.2 Die vom Werkausschuss SUN begutachteten Stellenanpassungen (Gutachten des Werkausschusses SUN vom 21.10.2008; Beilage Nr. 5.3.2 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

4. Stellenplan 2009

Der Stellenplan der Stadt Nürnberg für das Jahr 2009 ergibt sich aus den im Stellenplan 2008 aufgeführten Stellen sowie aus den zum Haushalt 2009 beschlossenen Stellenvermehrungen/Stellenverminderungen, Stellenhebungen für Beamte und Stellenanpassungen sowie den sonstigen im Jahr 2008 gefassten Gutachten/Beschlüssen des Personal- und Organisationsausschusses, der Werkausschüsse und des Stadtrats.

Abstimmungsergebnis: - gegen 8 Stimmen beschlossen -

II. Ref. I/OrgA

Der Vorsitzende:



Der Referent:



Der Schriftführer:



Änderungsanträge zum Stellenplan 2009

hier: Stellenschaffungen;

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.11.2008 (Beilage Nr. 5.1.7 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008)

B e s c h l u s s

des Stadtrates vom 20.11.2008

- öffentlich -

- I. Der o. g. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion auf Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen bei der Heimaufsicht wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

II. Ref. I/OrgA

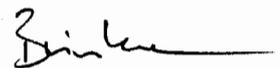
Der Vorsitzende:



Der Referent:



Der Schriftführer:



Änderungsanträge zum Stellenplan 2009

hier: Stellenschaffungen bzw. Nichtschaffung von Stellen;
Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.11.2008
(Beilage Nr. 5.1.8 des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008)

B e s c h l u s s

des Stadtrates vom 20.11.2008

- öffentlich -

I. Mit dem o. g. Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird wie folgt verfahren:

- 1) Die Schaffungsanträge mit den lfd. Nrn. 30 (Wissenschftl. Mitarbeiter/in bei Ref. III) und 53 (KuKuQ - Filmhaus) wurden zurückgezogen. Die Schaffungsanträge mit den lfd. Nrn. 35 (Städtische Heimaufsicht) und 71 (Kinder- und Jugendarbeit - Streetwork St. Leonhard) sind aufgrund vorheriger Beschlussfassung erledigt.
- 2) Die Schaffung von zehn Plätzen für Berufspraktikanten/innen bei J im Bereich Kindertageseinrichtungen (lfd. Nr. 63) wird genehmigt.
- 3) Die Schaffung der darüber hinaus beantragten 14 Vollkraftstellen wird abgelehnt.
- 4) Der Antrag auf Streichung von 6,3 Vollkraftstellen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ziff. 2) - einstimmig beschlossen -

Ziff. 3) - mit großer Mehrheit beschlossen -

Ziff. 4) - mit großer Mehrheit beschlossen -

II. Ref. I/OrgA

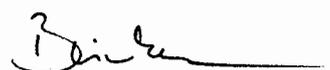
Der Vorsitzende:



Der Referent:



Der Schriftführer:



Haushaltsberatungen 2009 - Heimaufsicht

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.11.2008
(Beilage Nr. 5.1.7a des Stadtratsbeschlusses vom 20.11.2008 - Tischvorlage)

B e s c h l u s s

des Stadtrates vom 20.11.2008

- öffentlich -

- I. Der o. g. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur städtischen Heimaufsicht wird mit den darin enthaltenen Festlegungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen -

II. Ref. I/OrgA

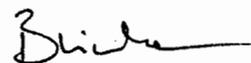
Der Vorsitzende:



Der Referent:



Der Schriftführer:



Erledigt mit Beschluss zu Beilage 5.1.3



ödp.
Die Öko-Demokraten
im Nürnberger Stadtrat

AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

Ausschussgemeinschaft FDP – FW – ÖDP
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-7140
FAX 0911 / 231-7148

5202 ✓ 12.11.08

Nürnberg, 12.11.08

An
SPD Fraktion
Herrn Gebhard Schönfelder



Lieber Gebhard,

wir haben die finanziellen Möglichkeiten und Wünsche, aber auch unsere Beurteilung des Haushalts breit diskutiert. Falls es keine großen Veränderungen gibt, können wir höchstwahrscheinlich dem Haushalt zustimmen. Er muß dabei

- keine weiteren Verschuldungen über den heute zwischen uns besprochenen Rahmen aufweisen
- in folgenden Punkten die Entscheidungen erhalten, die aus unserer Sicht im Haushalt – auch zum Aufzeigen unseres eigenen Profils – notwendig sind:

1. Eine zusätzliche Stelle in der Bauordnungsbehörde für den Denkmalschutz

2. Zuschuß für die Musicalbühne 17.500,- €

3. je 3.000 € für

Frauencafe

Kinderschutzbund

Aidshilfe

Frauengesundheitszentrum

Dick und dünn

Artothek

Kunstverein- Albrecht Dürer Gesellschaft

Gostner Hoftheater

Jazzclub

Werkbund

Referat II			
12. NOV. 2008			
Frh	Ka	St	Sik

*keine Kopie an Stk
el*

Wir gehen davon aus, daß eine Denkmalschutzstelle auch mit allen Nebenabgaben 75.000 € nicht überschreitet, so daß wir den Rahmen einhalten. Es wäre eine gute Basis für einen gemeinsam getragenen Haushalt, der freilich auch noch von anderen Entscheidungen insbesondere hinsichtlich der Verschuldungshöhe abhängt.

Mit freundlichen Grüßen

e-Mail-Adresse: ag.diebuenden@stadt.nuernberg.de

Utz W. Ulrich
FDP-Stadtrat

Dr. Christiane Albertarnat
FDP-Stadträtin

Prof. Dr. Hartmut Beck
FW-Stadtrat

Thomas Schrollinger
ÖDP-Stadtrat